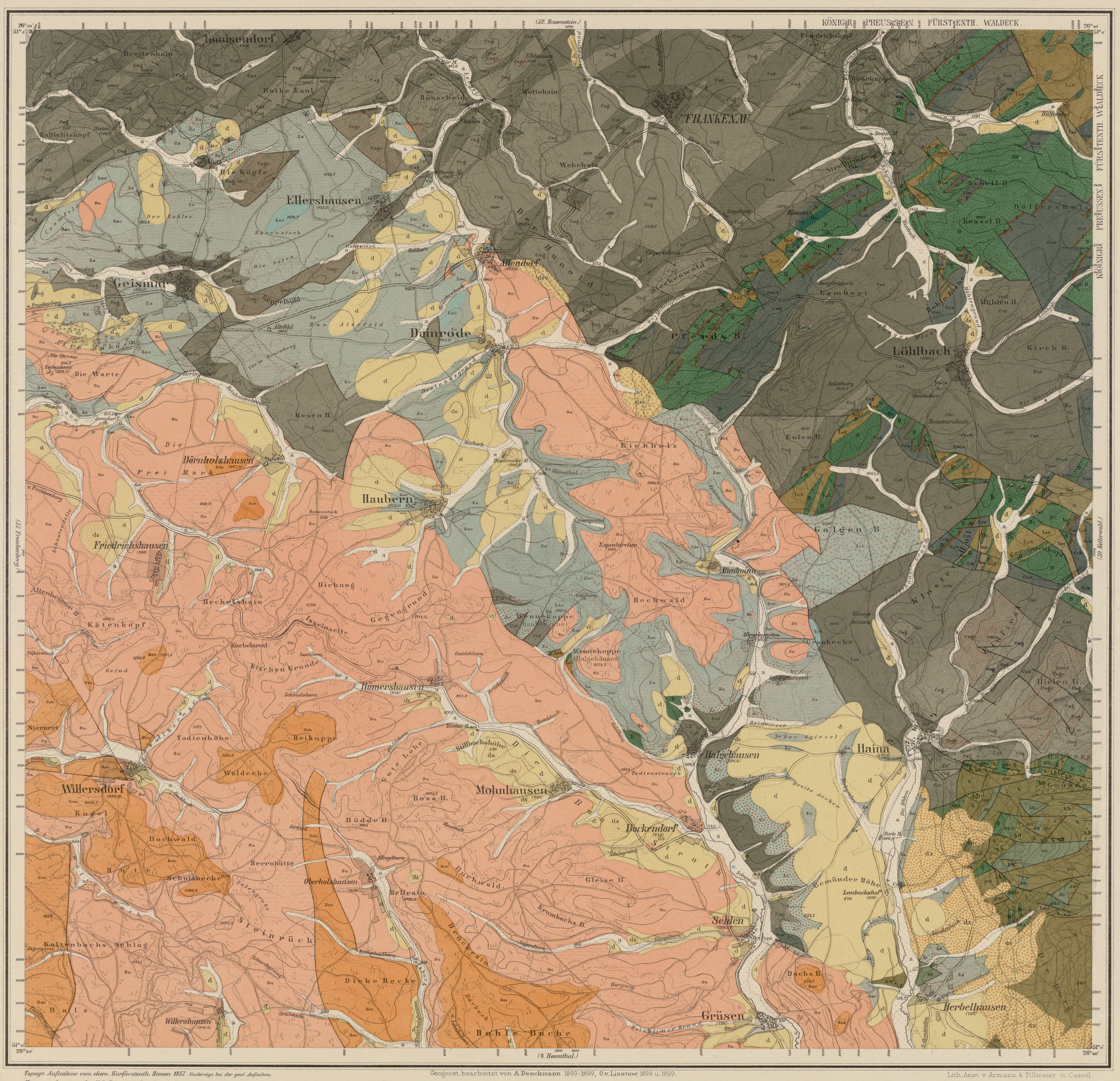
Lfg. 116
Kart. B 140
= 4919

Gradabtheilung 54. Blatt 58.

Frankenau.

Breite 52° 51°, Länge 26° | 27°.



Topogr. Aufnahme vom ehem. Kurfürstenth. Hessen 1857. Nachträge bei der geol. Aufnahme.
Herausgegeben von der Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1892. Lieferung 116.

Geognost. bearbeitet von A. Denckmann 1890–1899, O. v. Linstow 1898 u. 1899.

Lith. Anst. v. Armann & Pillmeier in Cassel.

Längen Maafsstab 1:25000.

Böschungs Maafsstab
für die Horizontalen bei 5 Ruthen = 50 Dec. Fuss Höhen-Abstand.

Silur.

- SS — Schiffelbrmer-Schichten.
- SW — Wüstegarten-Quarzit.
- SRS — Rücking-Schiefer.

Devon.

- Lmt — Wissenbacher-Schiefer.
- Loc — Gyprdinen-Schiefer.
- Lox — Oberdevonische Sandsteine, Quarzite und Grauwacken.
- ℞ — Harte Schiefer des Hohelehr.

Untere Steinkohlenformation.

- Culk P D — Eisen-Kieselauf der Grenze des Culm gegen körnigen Diabas.
- Culk — Culm-Kieselschiefer.
- Cut — Vorwiegend schiefrige Gesteine des Mittleren Culm.
- Cuca — Kalke und Kieselgallen in Cut.
- Cug — Vorwiegend derbe Grauwacken des Oberen Culm.
- Cug — Ganz grobe Conglomerate in Cug.

Zechsteinformation.

- Zs — Älteres Conglomerat der Lochaschformation unbestimmten Alters.
- Zm — Grobe Conglomerate des Galgenberges.
- Zu — Frankenberger Sandstein mit Geismarer Kupferletten.
- Zus — Dolomite in Zu.
- Zsc — Conglomerat des Heckwaldes.

Buntsandsteinformation.

- Su — Unterer Buntsandstein.
- Sm — Mittlerer Buntsandstein.

Diluvium.

- ds — Schotter der Terrassen.
- dsv — Schotter auf Randverwerfungen.
- dx — Quarzitschutt des silurischen Quarzits.
- d — Lehm und Löss.

Alluvium.

- a — Ebener Boden der Thäler.
- aa — Delta-Bildungen.

Eruptivgesteine.

- Dε — Diabas-Mandelstein.
- D — Körniger Diabas.
- Do — Olivin-Diabas.
- kD — Kleine, körnige Diabase in Wechsellagerung mit harten Schiefern.
- Starke Quellen.
- Fundorte von Versteinerungen.
- Grenzlinien.
- Verwerfungslinien.
- Ba Cu — Erzgänge. (Kupferkies auf Schwerspath.)